

# NOMINATIVUS CUM INFINITIVO (NcI)

NcI und AcI werden im Allgemeinen mit dass-Sätzen wiedergegeben, auch sonst unterscheiden sie sich nur geringfügig (siehe auch die Beispiele am Schluss!).

Kein Wunder, dass sie auch im Kapitel über die „7 Kinder“ der Grammatik als Zwillinge besprochen werden!

**Zuerst ein Tipp für die Praxis ...**

## TIPP:

Die Nennform wird meistens mit den gleichen Wörtern kombiniert.

Nämlich mit „**dicitur, videtur, traditur, existimatur**“ (auch in der 1. und 2. Person und im Plural).

Von den Zeiten stehen normalerweise nur Präsens, Imperfekt oder Futur. Zur Übersetzung siehe unten!

*dicitur* kannst du auf folgende Arten wiedergeben:

<i>dicitur</i>	/	<i>dicuntur</i>	<u>Präsens</u>
<i>dicebatur</i>	/	<i>dicebantur</i>	Imperfekt
<i>dicetur</i>	/	<i>dicentur</i>	Futur

Es wird **gesagt**, dass er/sie/es ...

Man **sagt**, dass er/sie/es ...

Er/Sie/Es **soll** (angeblich) ...

**Angeblich** ...

**ACHTUNG:**

Die Zeiten Imperfekt und Futur müssen natürlich sinngemäß angepasst werden.

<i>videtur</i>	/	<i>videntur</i>	<u>Präsens</u>
<i>videbatur</i>	/	<i>videbantur</i>	Imperfekt
<i>videbitur</i>	/	<i>videbuntur</i>	Futur

Es **scheint**, dass er/sie/es ...

Er/Sie/Es **scheint** ... (etwas zu tun)

**Anscheinend** ...

*tradebatur / tradebantur* Imperfekt

Es wird **überliefert**, dass er/sie/es ...

*tradetur / tradentur* Futur

Man **überliefert**, dass er/sie/es ...

**ACHTUNG:**

Die Zeiten Imperfekt und Futur müssen natürlich  
sinngemäß angepasst werden.

*existimatur / existimantur*

Präsens

*existimabatur / existimabantur*

Imperfekt

*existimabitur / existimabuntur*

Futur

Es wird **geglaubt**, dass er/sie/es ...

Man **glaubt**, dass er/sie/es ...

Der NcI besitzt einen Nominativ als zukünftiges Subjekt des neuen dass-Satzes; der AcI besitzt einen Akkusativ als zukünftiges Subjekt des neuen dass-Satzes.

Daraus folgt:

Während der Nominativ sofort als Subjekt erkennbar ist, muss der Akkusativ (AcI) erst in den deutschen 1. Fall gesetzt werden.

## Was haben NcI und AcI gemeinsam?

- a) Beide Konstruktionen verwenden **Infinitive statt Personalformen.**

Folgende Infinitive gibt es im Lateinischen:

Präsens aktiv und passiv,

Perfekt aktiv und passiv, Futur aktiv und passiv.

- b) Beide Konstruktionen kennen **3 Zeitstufen (Zeitverhältnisse)**  
statt 6 Zeiten.

Jedes Zeitverhältnis bezieht sich auf die  
Zeit des Hauptsatzes:

**vorzeitig:** Findet die Handlung des dass-Satzes früher statt als die des Hauptsatzes (=HS), spricht man von Vorzeitigkeit.

**gleichzeitig:** Findet die Handlung des dass-Satzes zur selben Zeit wie die des Hauptsatzes (=HS) statt, spricht man von Gleichzeitigkeit.

**nachzeitig:** Findet die Handlung des dass-Satzes später als die des Hauptsatzes (=HS) statt, spricht man von Nachzeitigkeit.

Weitere Beispiele zum Ncl folgen:

## HS im Präsens/Imperfekt

⇒ Ncl: Präsens Infinitiv aktiv oder passiv: **gleichzeitig**

⇒ Dt.: Präsens/Imperfekt im Prädikat des dass-Satzes

*Publius patrem audire non videtur.*

Es scheint, dass Publius seinen Vater nicht hört.

Publius scheint seinen Vater nicht zu hören.

Anscheinend hört Publius seinen Vater nicht.

*Publius patrem audire non videbatur.*

Es schien, dass Publius seinen Vater nicht hörte.

Publius schien seinen Vater nicht zu hören.

Anscheinend hörte Publius seinen Vater nicht.

Die Futurform im HS ist selten.



## HS im Präsens/Imperfekt

⇒ NcI: Perfekt Infinitiv aktiv oder passiv: **vorzeitig**

⇒ Dt.: Perfekt/Plusquamperfekt im Prädikat des dass-Satzes

*Publius patrem audivisse non videtur.*

Es scheint, dass P. seinen Vater nicht gehört hat.

P. scheint seinen Vater nicht gehört zu haben.

Anscheinend hat P. seinen Vater nicht gehört.

*Publius patrem audivisse non videbatur.*

Es schien, dass P. seinen Vater nicht gehört hatte.

P. schien seinen Vater nicht gehört zu haben.

Die Futurform im HS ist selten.

Nachzeitigkeit im NcI ist sehr selten.